

Liebe Rentner, raus aus dem Sessel! Steht auf gegen Völkermord!

Von Peter Helmes (I.) und Maria (vom Frauenbündnis *) (II.)

Wenn eine Regierung und der Staat seine ihm anvertraute Bevölkerung zur Disposition stellt, wie es alle Politiker und in vorderster Front, Frau Merkel gemacht haben und weiterhin tun, dann haben wir die Situation, in der wir uns alle befinden:

Wie konnte es nur passieren, dass ein gutes, gesundes und erfolgreiches Land, von rücksichtslosen Politikern und verantwortungslosen Medien so gefährdet wurde?

* Wie lange will man uns deutsche Bürger zum Stillhalten und Schweigen verdonnern, wenn Migranten (nicht alle!) fast jeden Tag eine Straftat gegen Deutsche begehen?

* Regierungssprecher Steffen Seibert machte deutlich, dass es keine „Selbstjustiz“ geben dürfe. Ein Vorfall wie in Chemnitz habe „in unserem Rechtsstaat keinen Platz“.

Epoch Times 27. August 2018 13:00

Richtig so? – NEIN, weit gefehlt: Er meint NICHT den Totschlag (25 Stiche) an einem deutschen Bürger, NEIN: Bundesregierung verurteilt rechte(! Sic!) Ausschreitungen in Chemnitz.

Die Opfer sind tot, ihre Angehörigen leiden ein Leben lang. Ist dadurch das Leid, weil es angeblich ein Verrückter war, geringer?

Wer ein gesundes Rechtsempfinden hat, dessen Gefühle sind an der obersten Sprosse, der Zornesleiter angekommen.

„Ein permanenter Verdacht auf Einwanderer, egal wie lange sie in Deutschland gelebt haben, ist nicht nur für die Betroffenen schädlich, sondern auch eine Schande für unser Land“, sagte Präsident Steinmeier – der als weitgehend symbolisches Staatsoberhaupt fungiert, während Bundeskanzlerin Angela Merkel Regierungschefin ist.

Nein, Herr Bundespräsident, hier geht es nicht um einen „permanenten Verdacht“

– eine Wortwahl, die Ihre Ignoranz gegenüber den Sorgen der Bürger widerspiegelt, sondern hier geht es um ganz konkrete Straftaten wie Körperverletzung und Totschlag, Messerstechereien, Vergewaltigungen, Überfälle usw., die in unserem Land mit atemberaubender Zunahme zu verzeichnen sind. Es sind nicht meine Verdächtigungen, sondern es sind Angaben, die vom Bundeskriminalamt stammen. Und darüber dürfen wir uns keine Sorgen machen?

Schlafen Sie weiter, Herr Bundespräsident. Unsere Bürger werden auf Ihren Schutz eh vergeblich warten.

Ja, es stimmt: Die Kriminalität in Deutschland ist gestiegen. Und da nimmt es doch wohl nicht wunder, daß die Menschen in Deutschland zunehmend ihre politisch Führung in Frage stellen, ja, sich gegen sie wenden. Denn Sie haben eines inzwischen verstanden bzw. schmerzhaft erfahren: Es war ein großer Fehler, Europa für Millionen von Menschen zu öffnen, die sich hier nicht integrieren wollen oder gar versuchen, unsere Kultur sogar mit Gewalt zu verändern.

Unsere politische Klasse hat sie – ohne Ansehen der Person – willkommen geheißen und damit eine verheerende „Willkommenskultur“ erzeugt. Nachdem sich viele dieser „Willkommensgäste“ alles andere als freundlich geben, wird die Abneigung gegen diese Menschen deutlich größer. Dies wiederum verleitet die politisch korrekte Herrschaftselite dazu, den sich wehrenden Menschen Rassismus vorzuwerfen. Aber genau dieser Rassismus ist im Gegenteil etlichen der zugewanderten Moslems und Afrikaner zueigen.

Diese dürfen uns straflos als „Kartoffeln“, „Nazis“, „Rassisten“ und „Köterrasse“ beschimpfen, sie drangsalieren zehntausende biodeutsche Kinder in den Schulen und/oder töten und vergewaltigen zehntausende Biodeutsche – und nicht umgekehrt. Und wenn wir uns dagegen wehren, sind wir schlicht „rechtsradikal“ – was u.a. auch beweist, daß unsere politische Führung die Erdung, den Kontakt zum Volk verloren hat. Freiwillig aber wird diese Diäten und andere Vorteile kassierende Klasse ihre Komfortsessel nicht räumen. Wir werden sie zwingen müssen. (siehe auch: <https://conservo.wordpress.com/2018/08/29/die-fuenf-groessten-luegen-ueber-chemnitz-eine-ueberfaellige-richtigstellung/>)

Das „Frauenbündnis“^(*) setzt sich mit aller Kraft für eine Hilfe für die Opfer von Übergriffen ausländischer „Gäste“, die sich von unserem Staat im Stich gelassen fühlen. Maria vom Frauenbündnis ruft deshalb insbesondere die älteren Bürger unseres Landes dazu auf, auf die Straße zu gehen und zu protestieren. Bitte lesen Sie ihren:

AUFRUF ZUM PROTEST

*von Maria vom Frauenbündnis *)*

Es ist alles so erschütternd mit den täglichen Morden, die immer wieder nur als rassistisch betitelt werden. Deshalb kommt der folgende Aufruf für die riesige Gruppe der letzten Deutschen, die meiner Meinung nach durch ihre schiere friedliche Masse auf der Straße sehr viel mit ihrem friedlichen Protest ausrichten könnten, genau richtig.

Gerade den Rentnern als letzte große, deutsche Bevölkerungsgruppe möchten wir zurufen:

Ihr habt durch die Gnade der richtigen Geburt das Wirtschaftswunder erlebt. Eine Zeit, in der es nur nach oben ging.

Viele von Euch genießen nun mit Recht ihren Lebensabend und eine gute Rente. Ihr habt Eure Hypothek abbezahlt und keinen Job mehr zu verlieren. Und verzeiht, wenn ich es so direkt sage: Eure Lebenszeit läuft bald ab.

Wir bitten Euch - geht auf die Straße und steht auf gegen die Gefährdung unserer deutschen Nation - denn Ihr habt außer Eurer Ruhe nichts mehr zu verlieren.

Tut es für Eure Enkel, Eure Töchter und Eure Frauen."

Viele Grüße von Maria und herzliche Grüße vom Frauenbündnis

29.8.2018